Ausgabe 2/2017

SCHNUFFI NEWS

Zeitung der
KOLPING JUGEND
Diözesanverband Bamberg

→ ab Seite 11

Puzzle dir deine Zukunft selbst

→ ab Seite 18

Danke Tamara

Hallo zusammen,

Es ist mal wieder soweit und die neueste Ausgabe der Schnuffi News ist da. Wir berichten euch wieder, was seit der letzten Ausgabe passiert ist und das war so einiges. Unter anderem fand ein Erste–Hilfe–Kurs statt, die Youth Week der Kolpingjugend Europa war in Bamberg zu Besuch, der Orange Day war in Markt–Erlbach und noch so vieles mehr.
In den letzten Monaten haben wir euch jeden Monat auf unserer Facebookseite aufgefordert die Aktionen des Jahresschwerpunktes mitzugestalten und etwas in eurer Ortsgruppen dazu zu unternehmen. Macht fleißig weiter und nehmt teil am Jahresschwerpunkt „PUZZLE – Dir deine Zukunft selbst“.
Im Musical „Kolpings Traum“ heißt es schon „Zeit heißt Veränderung“. Was ich damit meine ist, dass meine Zeit als Diözesanleiter mit der kommenden Diko 2018 vorbei ist. Ich kann auf eine tolle und aufregende Zeit mit vielen Veranstaltungen zurückblicken, bei denen ich mitgearbeitet habe, wie z.B. den Jahresschwerpunkt „Total Sozial 2015“, den Kolpingtag in Köln, verschiedene Sitzungen und Versammlungen beim BDKJ, auf der Landesebene oder beim Kolpingwerk, um nur ein paar zu nennen. Ich bleibe euch dennoch erhalten, da ich weiterhin in der AG Junge Erwachsene mitarbeiten werde. Ich hoffe, wir sehen uns noch einmal auf der einen oder anderen Veranstaltung oder spätestens an der Diko (20.04.18 – 22.04.18).

In diesem Sinne, wünsche ich euch viel Spaß beim Durchstöbern und Lesen der Schnuffi News.

Treu Kolping, Euer Sascha

KOLPING INTERNATIONAL

Youth Week 2017

Welche Werte verbinden uns in Europa? Und welche Werte verbinden uns als Kolpingjugend? Mit diesen Fragen setzten sich 41 Jugendliche und junge Erwachsene aus 15 europäischen Ländern auseinander, die im August für eine Woche zu Gast in Nürnberg waren. Gastgeber der Youth Week, die als größte, regelmäßige Veranstaltung der Kolpingjugend Europa jedes Jahr in einem anderen Land stattfindet, war in diesem Jahr die Kolpingjugend DV Bamberg. Inhaltlich drehte sich die Youth Week um das Thema „Europa – Gemeinsame Werte?!“. „Obwohl die Teilnehmer aus so vielen verschiedenen Ecken Europas kamen, wurde in der Woche deutlich, dass sie viele Werte teilen“, so Diözesanleiter Sven Messing, der die Veranstaltung gemeinsam mit Johanna Gärtner, Natascha Künkler, Johannes Mayer, Christoph Will und Theresa Straub vorbereitete.
In verschiedenen Workshops beschäftigten sich die Teilnehmer aus Albanien, Deutschland, Kroatien, Litauen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ukraine und Ungarn zunächst mit den Fragen, welche Werte ihnen persönlich wichtig sind und welche Werte uns als Kolpingjugend miteinander verbinden.
Auch die Menschenrechte, die ein wichtiges Fundament für Europa und die Welt sind, wurden in einer Einheit mit einer Referentin des Nürnberger Menschenrechtszentrums ausführlich behandelt. Außerhalb des Seminarraums lernten die Teilnehmer durch einen Ausflug ins Dokuzentrum, über das Reichsparteitagsgelände und in die Straße der Menschenrechte, warum dieses Thema für die Stadt Nürnberg heute einen besonderen Stellenwert hat.

Doch wie kann man auf der Grundlage bestimmter Werte die Zukunft beeinflussen? In einem politischen Planspiel wurden die Teilnehmer in verschiedene Parteien eingeteilt, die ein eigenes Wahlprogramm entwickeln und dieses anschließend überzeugend präsentieren sollten. Bei diesem simulierten Wahlkampf wurde deutlich, wie leicht beeinflussbar man allein durch die schlagkräftige Präsentation einer Meinung ist – auch wenn diese nicht unbedingt mit den eigenen Werten übereinstimmt.
Während der Woche kamen die Teilnehmer der Youth Week immer wieder mit interessanten Persönlichkeiten ins Gespräch. Bei einer Diskussionsrunde mit Weihbischof Herwig Gössl in Bamberg sprachen die Gäste aus Europa über die Bedeutung von christlichen Werten in Gegenwart und Zukunft. Dabei wurde auch deutlich, welchen Bezug das Thema der Woche zum christlichen Glauben hat. „Menschenrechte brauchen eine solide Grundlage, die sie stützen. Die christlichen Werte können dafür eine solche Basis sein.“, so Weihbischof Gössl.
Auch der 3. Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Dr. Klemens Gsell, ließ es sich nicht nehmen, die internationale Gruppe persönlich im Rathaus zu empfangen und ging in seinem Grußwort insbesondere auf die Geschichte der Stadt ein. Der Empfang im historischen Rathaus, der die jungen Teilnehmer sehr beeindruckte, war der Initiative von Rita Heinemann, stellvertretende Vorsitzende der Kolpingsfamilie Nürnberg-Zentral und Nürnberger Stadträtin, zu verdanken. Von Seiten des Kolpingwerks DV Bamberg nahmen Diözesanpräses Wilfried Wittmann und der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Hellmann an dem Empfang teil.
Zum Abschluss trafen sich die Teilnehmer der Youth Week in Fürth mit Kolpingjugendlichen aus der gesamten Diözese. Nach einem Grußwort von Markus Braun, Bürgermeister der Stadt Fürth, bekamen die Gäste in einem Kurzfilm erste Eindrücke der Youth Week zu sehen. Im Anschluss stellten die internationalen Gäste in einer interaktiven Präsentation vor, was das Besondere an Kolping in ihren jeweiligen Ländern ist. Inhaltlich wurde es in den abschließenden Kamingesprächen mit Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst (Wirtschaftsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg und Beiratsmitglied des Ludwig-Erhard-Initiativkreises Fürth), Lisi Maier (Vorsitzende des BDKJ Deutschland), Anna-Maria Högg (Bundesleiterin der Kolpingjugend Deutschland) und Simone Detzlhofer (Landesleiterin der Kolpingjugend Bayern) noch einmal besonders spannend.
Zum Abschluss feierten alle Teilnehmer einen gemeinsamen Gottesdienst mit Diözesanpräses Wilfried Wittmann. Der Innenraum der Kirche St. Christopherus in Fürth wurde von einem sieben Meter hohen Kreuz der Kolpingjugend Aschbach dominiert, auf dem die Flaggen aller teilnehmenden Länder abgebildet waren. Während dem Gottesdienst brachten die Teilnehmer zwölf gelbe Sterne mit den Werten, die uns als Kolpingjugend verbinden, zum Kreuz und legten diese auf blauen Tüchern ab, sodass sich eine Europaflagge bildete. Mit dieser Symbolik rundete der internationale Gottesdienst die Woche zum Thema „Europa – Gemeinsame Werte?!“ ab.
Das Video zur Youth Week 2017 findet man unter folgendem Link:
https://youtu.be/aRqYFQMguEs *sm*

Erasmus+-Workshop in Krakau/Polen

Kennt ihr das auch: Ihr habt eine coole Idee für ein Projekt, es fehlt euch jedoch an den nötigen finanziellen Ressourcen? An diesem Problem scheitern viele tolle Ideen, nicht nur in der Jugendarbeit. Es gibt jedoch Wege und Möglichkeiten, sein Projekt effizient zu bewerben und somit Geldgeber zu finden: Fundraising.

Doch was ist das genau und wie funktioniert das eigentlich? Dies war Thema des vierten Workshops des Erasmus+-Projekts „Smart communication, smart youth participation“, der vom 12.-15.10.17 in Krakau stattfand. Unter den insgesamt 17 Teilnehmern aus Polen, Rumänien, Slowenien und Deutschland waren auch Armin Seeger, Sebastian Höhn, Giovanna Nickel, Juli Koenen, Adrian Kirchner und Jojo Mayer vom DV Bamberg mit dabei.

Der Donnerstagabend begann mit einem gemeinsamen Abendessen, anschließend stand uns die Zeit zur freien Verfügung. Während sich die meisten Teilnehmer von den Reisestrapazen erholten und zeitig ins Bett gingen, machten wir Bamberger noch einen ersten Erkundungsspaziergang durch das nahegelegene Stadtzentrum Krakaus.

Der Freitagmorgen begann mit der ersten Workshop-Einheit zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung. Hier lernten wir, welche Aspekte für eine Fundraising-Kampagne besonders wichtig sind. Nach dem Mittagessen besuchten wir dann gemeinsam die Kunstgalerie in den Tuchhallen, wo uns die polnische Kunst des 19. Jahrhunderts näher gebracht wurde. Der Tag wurde mit einer polnischen Tanzstunde und gemütlichem Beisammensein beschlossen.

Am Samstagvormittag folgte die zweite Workshop-Einheit, in der wir verschiedene Fundraising-Tools kennenlernten. Außerdem wurden in Gruppenarbeit konkrete Fundraising-Projekte bearbeitet. So konnten gerade unsere Teilnehmer aus Lauf wertvolle Tipps und Feedback für ihre derzeit laufende Spendenaktion erhalten: Ein Unwetter hatte während ihres Zeltlagers großen Schaden angerichtet, sodass teure Reparaturarbeiten und Neuanschaffungen in Höhe von 10.000€ anstehen.

Den freien Nachmittag nutzten wir für eine kleine Sightseeing-Tour zur Krakauer Burg und durch das jüdische Viertel. Am Abend folgte dann die Evaluation des Workshops. Abschließend richtete der Vorsitzende des polnischen Kolpingwerks das Wort an uns und überreichte jedem Teilnehmer eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Am Sonntagmorgen traten wir nach dem Frühstück bereits die Heimreise an. Insgesamt war der Workshop in Krakau für uns eine tolle Möglichkeit, internationale Kolpingluft zu schnuppern, sowie neue Kontakte zu knüpfen und alte Freundschaften zu pflegen.

Workshop in Slowenien über das Erasmus+ Projekt

Wie Paul Watzlawick sagt: „Man kann nicht nicht kommunizieren." Um dies aber auch gezielt zu tun, besuchten wir einen Workshop zum Thema Kommunikation in Slowenien.

Kommunikation in der (Verbandlichen-)Jugendarbeit ist eins der wichtigsten Themen. Sei es durch Soziale Medien, einem Newsletter oder dem persönlichen Gespräch. Nur durch den Austausch von Informationen können wir Jugendliche für uns und unseren Verband begeistern. Wie wir das am besten machen, haben wir beim Workshop in Slowenien gelernt.

Der Workshop fand vom 08.-11. Juni 2017 in Ljubljana statt und war Teil des durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union geförderten Projekts „Smart communication – smart youth participation“. Mateja und Milena haben diesen Workshop mit verschiedenen Referenten erstellt und vorbereitet.

Wir Bamberger kamen etwas früher an als alle anderen und bekamen so eine persönliche Stadtführung von Milena durch die schöne Stadt Ljubljana. Danach ging es zum gemeinsamen Abendessen und ersten Kennenlernen der anderen Teilnehmer. Nach einem guten Essen und gepflegten Austausch untereinander ging es für einen Teil noch etwas in die Stadt, während die anderen sich ins Hotel begaben und sich von der Reise erholten.

Am Freitagmorgen starteten wir nach dem Frühstück mit dem ersten Teil des Workshops. Motivation und Teambildung stand auf dem Programm. Was motiviert einen selbst? Oder wie kann ich motivieren? Diese und andere Fragen hat uns unser Referent an diesem Tag beantwortet. Ebenso haben wir verschiedene Teambildungsmaßnahmen ausprobiert.

Samstag haben wir uns mit Kommunikation im Internet beschäftigt, welche Seiten wir nicht nutzen sollten und wie schnell man seine eigene Person findet, wenn man sich selbst googelt. Am Nachmittag ging es dann nach Italien (Ort), wo alle Teilnehmer die Chance hatten in einem Segelflieger zu fliegen. Dies war ein tolles Erlebnis. Danach ging es auch wieder zurück zu unserer Unterkunft.

Am Sonntag stand dann nur noch die Reflexion auf dem Plan, bei der wir die Möglichkeit hatten ein Feedback zu geben und uns über Wünsche für das nächste Mal äußern konnten. *jm*

Generalversammlung in Lima/Peru

Rund 200 Delegierte aus 42 verschiedenen Nationalverbänden nahmen an der Generalversammlung 2017 in Lima/Peru teil – aus dem Diözesanverband Bamberg vertraten Tamara Kieser und Sven Messing als Delegierte das Kolpingwerk Deutschland. Das oberste beschlussfassende Gremium von Kolping International beschloss unter anderem, sich in Zukunft noch intensiver seiner ökologischen Verantwortung zu stellen.

Selbstverständnis und Generalstatut von Kolping International beschlossen

Hauptanliegen der Generalversammlung war der Abschluss des 2012 begonnen Reformprozesses „Kolping 2017“. Einstimmig wurden ein neues Selbstverständnis von Kolping International, sowie eine Überarbeitung des Generalstatuts beschlossen. Die Anpassung an moderne Gegebenheiten ist unter anderem mit einer Stärkung der Laien im Verband verbunden: Die Geistliche Leitung einer Kolpingsfamilie ist nicht mehr ausschließlich einem katholischen Priester vorbehalten. Auch Laien – d.h. auch Frauen – können das Amt des Präses in Zukunft offiziell ausfüllen. Außerdem wurde das Internationale Kolpingwerk offiziell in „Kolping International“ umbenannt. Neben den Beschlüssen stellten sich an einem Nachmittag der Generalversammlung die unterschiedlichen Nationalverbände anhand von Plakaten vor. Besonders beeindruckend ist dabei das Mitgliederwachstum in vielen asiatischen und afrikanischen Mitgliederverbänden.

Studienteil zur ökologischen Nachhaltigkeit und „Laudato Si“

Papst Franziskus hat mit der Enzyklika „Laudato Si“ im Jahr 2015 den Umwelt- und Klimaschutz zu einem zentralen Thema der Kirche gemacht. Mauricio López aus Equador, Generalsekretär des kirchlichen Netzwerkes zum Schutz des Amazonasgebiets REPAM, berichtete in einem interessanten Impulsvortrag die Wichtigkeit von „Laudato Si“ für den Schutz des Amazonasbeckens. Im Anschluss tauschten sich die Teilnehmer der Generalversammlung über aktuelle Umweltherausforderungen und mögliche Lösungen in ihren Heimatländern aus. Hier war zu sehen, dass viele Länder von ähnlichen Problemen betroffen sind, obwohl sie auf den unterschiedlichsten Kontinenten liegen.

Beschluss „Fluchtursachen bekämpfen“

Auf Grundlage des Studienteils zu „Laudato si“ fasste die Generalversammlung einen Beschluss zum Thema „Fluchtursachen bekämpfen als globale Herausforderung unseres Jahrhunderts“. Die Delegierten machten deutlich, dass Kolping International sich und die Weltgemeinschaft in die Verantwortung nimmt: „Fluchtursachen sind nicht gottgegeben, sondern Ergebnis menschlichen Verhaltens und Handelns. Damit trägt jeder eine Mitverantwortung für den Zustand der Welt.“

Im Gedächtnis bleibt der Spirit, mit dem andere Länder in Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa ihre Kolpingarbeit betreiben. Auch die Gastfreundschaft des peruanischen Nationalverbandes war bemerkenswert. Hoffen wir, dass die nächste Generalversammlung 2023 in Köln ein ähnlicher Erfolg wird!

Tamara Kieser & Sven Messing

Puzzle dir

deine Zukunft selbst

Ein dreiviertel Jahr begleitet uns jetzt schon unser Jahresschwerpunkt „Puzzle dir deine Zukunft selbst“. Neben den monatlichen Facebook-Posts, die euch immer wieder informieren, auffordern oder inspirieren sollten, gab es auch unsere Großveranstaltungen, die mit den Hauptaussagen (den Puzzleteilen) unseres Jahresschwerpunktes in Verbindung standen:

- die DiKo 2017 zum Thema Persönlichkeitsentwicklung
- die Youth Week im Zeichen der Vernetzung
- der Orange Day zum Thema Gesundheit
- dieses und nächstes Jahr spielen Politik eine wichtige Rolle (durch die Bundestags- und Landtagswahlen im Jahr 2017 und ’18 wird das Politikpuzzle neu zusammengesetzt).

Während der Diko 2017 wurden Holzpuzzleteile an alle Ortsgruppen ausgeteilt, um eine eigene Aktion im Sinne des Jahresschwerpunktes künstlerisch und kreativ festzuhalten. Und nur wenn alle Puzzleteile fertig gestaltet zur Diko 2018 mitgebracht werden, können wir unser Kolpingpuzzle vervollständigen. *pk*

AG Junge Erwachsene

Am 20. Mai 2017 fand die erste Aktion der AG Junge Erwachsene im DV Bamberg statt. Unter dem Motto „Sieben Bier sin a a Schnitzel“ haben wir uns mit den Bieren aus der Nähe der fränkischen Schweiz beschäftigt. Neben der Verköstigung der sieben verschiedenen Sorten, hatten wir auch die Möglichkeit, uns die Brauerei Vasold&Schmitt anzuschauen. Unser Diözesanleiter Benny Schmitt führte uns durch seine Brauerei und erklärte auch, wie das Bierbrauen bei ihnen vonstattengeht. Zum Abschluss bekamen alle Teilnehmer die Chance ein ungespundenes Bier direkt aus dem Tank zu probieren.
Danach ging es wieder zurück in das Pfarrheim, wo schon mit den ersten Bieren auf uns gewartet wurde. In einem kleinen selbstgemachten Büchlein konnten die Teilnehmer ankreuzen, welches der sieben Biere sie ihrer Meinung gerade trinken. Zum Schluss, nachdem alle durchprobiert waren, wurde aufgelöst, welches Bier welches war. Während die verschiedenen Biere probiert wurden, zeigte uns Stefan Denker (Ortsgruppe Markt-Erlbach/Wilhermsdorf), wie er selbst Bier braut und erklärte den Ablauf. Zwischen den Bieren gab es natürlich noch Essen, dafür wurden Wurst- und Käseplatten für alle Teilnehmer vorbereitet und zur Verfügung gestellt. Zum Schluss durfte jeder der Teilnehmer nochmal ein paar Bier probieren.
Der Kochkurs, der am 07.10.17 stattfinden sollte, ist leider aus Mangel an Anmeldungen ausgefallen. Eventuell versuchen wir es im nächsten Jahren nochmal damit.
Falls ihr noch jemanden kennt oder selbst Lust habt in der AG Junge Erwachsene mitzuarbeiten, dann schreibt uns einfach eine E-Mail mit eurem Namen und eurer Ortsgruppe. Ihr dürft uns auch gerne Aktionen nennen, die ihr mal mit „Jungen Erwachsenen“ durchführen wollt. Und wenn ihr für eure „Jungen Erwachsenen“ vor Ort etwas plant und Denkanstöße braucht, kommen wir gerne bei euch vorbei und bereiten eine Aktionen mit euch zusammen vor. Einfach eine E-Mail an info@kolpingjugend-bamberg.de Betreff: AG Junge Erwachsene. *sp*

Orange Day 2017

Sport und vor allem Spaß waren die Schlagworte am Wochenende vom 30.09. bis 01.10. bei der Aktion der Kolpingjugend DV Bamberg. Knapp 40 Jugendliche und junge Erwachsene trafen am Orange-Day zusammen.
Der erste Teil des Tages widmete sich einem 'Trioball'- Turnier der etwas anderen Art. Es handelte sich um drei unterschiedliche Aktivitäten, die die meisten von uns zuvor noch nie ausprobiert hatten.
Nachdem die Teilnehmer in Teams, bestehend aus jeweils vier Personen, eingeteilt waren, war zunächst einmal Kreativität gefragt. Mit einem Gruppennamen und dazu passenden bemalten und beschriebenen Wimpeln konnten die Spiele beginnen.
Bubble-Soccer ist ein Spiel, bei dem jeder Spieler einen durchsichtigen, mit Luft befüllten Ball um den Oberkörper trägt. Mit diesem Hindernis soll, wie beim Fußball auch, der Ball in das gegnerische Tor befördert werden. Durch den Anzug der ca. 8 kg schwer ist und einen Durchmesser von ca. 1,5 m aufweist, verlor man schnell mal die Orientierung und prallte gegen andere Mitspieler. So war es sehr lustig durch die Gegend zu purzeln und die Zuschauer kamen mit dem Lachen auch nicht zu kurz.
Die zweite Disziplin nennt sich 'Takto-Ball'. Hierbei geht es um Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Kommunikation im Team. Man konnte durch das Abwerfen der Gegner, sowie durch das Erobern derer Fahne Punkte erlangen. Nach einem Durchgang von 8 Minuten waren die Sportler ziemlich platt und genossen eine kurze Pause.
Nach der erholsamen Mittagspause ging es weiter mit Beachvolleyball. Aber auch diese Sportart wurde natürlich in erschwerter Form vollzogen. So musste jedes Teammitglied mit einer körperlichen Einschränkung sein Bestes geben. Einer trug beispielsweise eine Augenklappe, dem anderen wurden die Füße zusammengebunden. Es war für alle eine große Herausforderung und interessante Erfahrung sich dieser Prüfung zu stellen.
Für den zweiten Teil des Tages begaben wir uns ins Pfarrzentrum Markt Erlbach. Bei den dortigen Workshops wurde unter anderem der Niedrigseilgarten genutzt. Mit Taktik, Mut, Zusammenhalt und Vertrauen wurde die ca. drei Meter hohe Holzwand in Gruppen überwunden.
Im Pfarrsaal wurden anhand von Upcycling alte T-Shirts in Taschen umgeändert und mit Servietten bebügelt, mit Nägeln und Faden entstanden schöne Wandbilder und in der Küche wurde fleißig beim Kochen geholfen.
'Gib ein Stück von deinem Herzen ab' war das Thema der kurzen Andacht, bei der nochmal alle in sich kehren und zur Ruhe kommen konnten.
Anschließend konnten wir das leckere drei-Gänge-Menü mit Kürbissuppe, vielen Variationen von Spätzle, Salat und Apple Crumble zum Nachtisch genießen, bevor wir den Abend noch gemeinsam ausklingen ließen. *rv*

KJ Markt Erlbach

KJ Lauf

KJ Hersbruck

Impressionen unserer Kolpingzeltlager

KJ Röthenbach

KJ Neunkirchen

KJ Lauf

Erste-Hilfe-Kurs

Am 28.05.2017 fand in Neunkirchen am Brand im Pfarrgemeindehaus ein Erste-Hilfe-Kurs für Aktive "in der Jugendarbeit" statt. Dabei waren zehn Teilnehmer aus den verschiedensten Ortsgruppen und als Kursleiter Johannes Ruppert vom Arbeiter-Samariter-Bund, der selber bei der Kolpingjugend DV Bamberg im DAK ist, anwesend. Unter anderem waren Sascha Popp und Benedikt Schmitt aus der Diözesanleitung dabei. Neben der stark vertretenen Kolpingjugend aus Neunkirchen am Brand, Büchenbach und Lauf, hatten sich auch zwei externe Teilnehmer angemeldet. Pünktlich um 9 Uhr startete der Lehrgang mit einer Vorstellungsrunde. Die Kursbesucher nahmen für die Arbeit im Rahmen der Jugendarbeit, der Beantragung des Führerscheins oder einfach um das Wissen in Erster-Hilfe aufzufrischen teil. Für die Beantragung der „Juleica“ ist ein Erste-Hilfe-Kurs notwendig. Die Teilnehmer lernten neben allgemeinen Maßnahmen in Notfallsituationen, wie man sich in speziellen Notfallsituationen verhält. Von dem Versorgen von kleinen Schnittverletzungen bis zum Handeln bei einem Kreislaufstillstand wurden viele Fragen geklärt und fleißig geübt. Ein Highlight war der Einsatz des automatischen externen Defibrilators. Am Ende des Kurses bekamen die neuen Ersthelfer ihre Urkunden und der Tag wurde mit einer Reflexion abgeschlossen. Die Botschaft, dass Erste-Hilfe einfach zu lernen ist und Leben retten kann, bleibt hoffentlich bei allen Teilnehmern und Lesern in Erinnerung. *jr*

Sternenklar
Du baust die Zukunft!

Kolpingjugend Deutschland – und wir mitten drin!

Auch wir Bamberger waren bei allen wichtigen Entscheidungen der Kolpingjugend auf Bundesebene dabei. Im Frühjahr in Münster (2017-1) sowie im Herbst in Köln (2017-2) wurde wieder viel diskutiert und entschieden. Unter anderem wurden, neben der Verabschiedung einer neuen Wahl- und Geschäftsordnung, auch einige politische Themen behandelt wie zum Beispiel „Vertrauen stärken – Rentensystem zukunftssicher umbauen“ oder auch „Wir stehen für ein Wir – Positionierung der Kolpingjugend zum Wahljahr 2017 gegenüber dem Grundsatzprogramm der AfD“ (nachzulesen auf der Kolpingjugend-Deutschland-Seite).

Wir sind schon gespannt; welche Themen nächstes Jahr auf der Tagesordnung stehen werden, wenn es heißt „Deutschland zu Gast in Bamberg“ – denn wir werden, zusammen mit der Kolpingjugend DV Eichstätt, Gastgeber der Bundeskonferenz 2018-1 sein.

Auch du hast nächstes Jahr die Chance viele Kolpingjugendliche aus ganz Deutschland zu treffen. Wie? Komm mit zur Kolpingjugend -Großveranstaltung „Sternenklar – Du baust die Zukunft!“ Sei auch du ein Teil von dieser Veranstaltung (28.09 – 30.09.2018 in Frankfurt am Main) wenn es wieder heißt DV BAMBERG SCHALA LA LALA LALAA. Also Terminkalender zücken und SAFE THE DATE!!!!! Du willst weitere Infos, z.B. über das Programm, oder immer auf dem Laufenden bleiben? Dann besuche die Homepage: **www.sternenklar2018.de** *bes/jb*

FAIRTRADE

Freundschaft leben – Welt erfahren

Am diesjährigen Heinrichsfest gaben wir uns international, beziehungsweise … das mussten wir gar nicht, denn wir zeigten, dass wir es sind.

Besucher konnten sich zu Kolping(jugend) weltweit informieren; wer oder was eigentlich die Kolpingjugend Europa ist und was sie macht und dass die Kolpingjugend DV Bamberg dieses Jahr Gastgeber und Ausrichter der „Youth Week“ ist. Zum Thema des Heinrichsfestes „Freundschaft leben - Welt erfahren“ haben wir mittels alter Landkarten mit Kindern die Weltmeere bereist. Die Landkarten an unseren Pinnwänden wurden von ihnen anderes „gelesen“, die jüngeren Besucher, bastelten daraus fleißig und begeistert Schiffchen, Dampfer und mehr. Hier war der Kreativität keine Grenze gesetzt. „Grenzenlos“ wurde auch fair gehandeltes Eis des Herstellers „Ben & Jerry’s“ genossen. Wer wollte, konnte sich noch über dessen Firmenphilosophie informieren und sich Gedanken machen, wo er fair gehandelte Produkte kauft oder demnächst kaufen möchte. Der Verkauf der vielfältigen Eissorten geschah in Kooperation mit dem Eine Welt Laden Fürth, bei dem während der Sommersaison dieses Eis auch erstanden werden kann.

Insgesamt betrachtet war es aus unserer Sicht eine schöne Gelegenheit, mal wieder über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und zu sehen, was unter der Trägerschaft der kath. Kirche im Erzbistum thematisch so alles läuft. *bs*

Danke Tamara für deine Zeit in der DL.
Und viel Erfolg und Glück
auf deinem weiteren Lebensweg.

Terminübersicht

26. 01. – 28.01.2018	Winterwochenende / Haus am Knock
23. 02. – 25.02.18	Aufbaukurs
16. 03. – 18.03.2018	Bundeskonferenz / Bamberg/
20. 04. – 22.04.2018	Diözesankonferenz/ Gerhard-Löffler-Freizeitheim/
28. 09. – 30.09.2018	Sternenklar/Frankfurt am Main
wird noch bekannt gegeben	Gruppenleiterschulung

Sternenklar
Du baust die Zukunft!

Impressum

Die Schnuffi-News der Kolpingjugend DV Bamberg

Anschrift
Kolpingjugend DV Bamberg
Ludwigstr. 25, 96052 Bamberg
Fon 0951/20 878-20
Fax 0951/20 878-12
info@kolpingjugend-bamberg.de
www.kolpingjugend-bamberg.de

Redaktion
Jonas Braunersreuther (jb), Tamara Kieser (tk), Philipp Kloos (pk), Johannes Mayer (jm), Sven Messing (sm), Sascha Popp (sp), Johannes Ruppert (jr), Benedikt Schmitt (bes), Rosanna Vogel (rv)

Layout
kobold-layout.de
kobold layout initiative, Bamberg

Zeitung der

KOLPING JUGEND

Diözesanverband Bamberg

www.kolpingjugend-bamberg.de